

Pressemitteilung

Erfolgreicher Vermarktungsabschluss: GVG baut zukunftssicheres Glasfasernetz in Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim

Ein wichtiger Meilenstein in Richtung digitale Zukunft ist für die rund 10.000 Haushalte sowie Gewerbebetriebe in den Wetterauer Kommunen erreicht: Die Vermarktung in Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim war erfolgreich und dem eigenwirtschaftlichen Ausbau des geplanten reinen Glasfasernetzes durch die Kieler GVG-Gruppe steht nichts mehr im Weg.

18.07.2022, Kiel/Münzenberg/Rockenberg/Wölfersheim. Mit ihrem positiven Ausbauentcheid verkündet die GVG Glasfaser gute Nachrichten für die Wetterauer Bürgerinnen und Bürger. Die für den eigenwirtschaftlichen Ausbau notwendige Vermarktungsquote von 40 Prozent wurde geknackt und damit rückt der geplante Glasfaserausbau in den Kommunen näher. Schon jetzt hat sich eine Vielzahl der über 10.000 Haushalte und Unternehmen für die Anbindung an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – durch die Kieler GVG-Gruppe entschieden.

„Wir freuen uns, diese positive Nachricht überbringen zu können, um Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim den Weg in die digitale Zukunft zu ebnen“, sagt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. Mit einem starken Endspurt und großer Unterstützung aus Politik und Bevölkerung habe die ohnehin erfolgreiche Vermarktungsphase die eigenen Erwartungen übertroffen. „Wir möchten uns bei der Stadt Münzenberg, den Gemeinden Wölfersheim und Rockenberg sowie allen, die uns während der vergangenen Monate so tatkräftig unterstützt haben, ausdrücklich bedanken. Wir werden das in uns gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen.“

Die ersten Bagger werden voraussichtlich ab Oktober, beginnend in Gambach (Münzenberg), rollen. „Wir befinden uns derzeit in der Feinplanung. Die Standorte der lokalen Technikzentralen (Points of Presence – „PoPs“) wurden bereits mit den Stadt- beziehungsweise Gemeindeverwaltungen festgelegt. Aktuell stimmen wir gemeinsam ab, wie der genaue Trassenverlauf aussehen wird, damit das ausführende Bauunternehmen dann mit den Tiefbauarbeiten beginnen kann“, erklärt Pfeifer.

Weitsichtige Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der drei Kommunen hatten sich bereits während der laufenden Vermarktungsphase der GVG Glasfaser für den Ausbau mit reiner Glasfaser stark gemacht. Sie begrüßen den positiven Ausbauentcheid und sehen sich damit für die digitalen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte gewappnet: „Ich bin sehr froh, dass unsere Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen das teranet-Angebot so gut angenommen haben und der Netzausbau mit reiner Glasfaser somit ermöglicht wird“, sagt Dr. Isabell Tammer, Bürgermeisterin der Stadt Münzenberg. „Mit dieser Entscheidung werden unsere Kommunen bei digitalen Themen nicht abgehängt und steigern langfristig ihre Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Tourismusstandorte“, ergänzt der Bürgermeister von Wölfersheim Eike See. Olga Schneider, Bürgermeisterin vom Rockenberg, resümiert: „Ich bin sehr stolz über das Ergebnis und freue mich, den Weg gemeinsam mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, unseren Nachbarkommunen, der GVG und ihrer Marke teranet gehen zu können. Wir bauen Brücken und gehen Schritt für Schritt in die Zukunft, stärken somit unsere Kommunen und schaffen einen Mehrwert.“

Last-Minute-Anschlussmöglichkeiten für Spätentschlossene

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Während der Planungs- und anschließenden Bauphase kann der Hausanschluss vergünstigt erworben werden. Kundinnen und Kunden, die einen Vertrag mit einem Produkt von teranet abschließen, zahlen während dieser Phase lediglich eine Planungspauschale in Höhe von 350 Euro. Wer einen Hausanschluss ohne ein entsprechendes Produkt beauftragt, zahlt insgesamt 1.145 Euro. Auch nach Abschluss der Bauarbeiten kann nachträglich noch ein Hausanschluss realisiert werden. Dann werden die Kosten allerdings nach Aufwand berechnet und liegen in der Regel weit über den Preisen, die während der Planungs- und Bauphase gelten. Unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de können auch weiterhin individuelle Beratungstermine vor Ort vereinbart oder der Glasfaseranschluss direkt bestellt werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de